Bewertung
des ökologischen Ausbildungsprogramms
BOCIAN
im Jahre 2013

Bewertung des ökologischen Ausbildungsprogramms BOCIAN (Storch) im Jahre 2013

Im 2013 haben wir die Aktivitäten des ökologischen Ausbildungsprogramms mit der Aufstellung der Aufstellung „Aha deti, čo to letí“ (Schau, Kinder, was fliegt denn da) in der „Zemplíner Bibliothek“ in Trebišov gestartet. Die Ausstellung dauerte vom 2.4. bis 30.4.2013. Die Anzahl der Besucher betrug 440.

Als weitere Veranstaltung ist die Begrüßung der Störche in der Gemeinde Buzica (Bez. Košice-Umgebung über die Bühne gegangen). Im Zusammenarbeit mit der örtlichen Ungarischen Grundschule haben wir auf dem Platz Fernröhre aufgestellt, um das Intimleben der Störche detailliert beobachten zu können. Trotz des schlechten Wetters haben sich fast 50 neugierige Beobachter versammelt. In der Gemeinde haben die Störche 12 Neste besetzt.

Während der Zeit, als die Störche eine rege Aktivität bei der Besetzung und Gestaltung der Neste ausgeübt hatten, haben wir mehrere davon besichtigt, um festzustellen, ob die Neste auch von beringten Störchen besetzt sind. Wir haben das Auftreten von drei beringten Störchen bestätigt. Aufgrund der Angaben an den Ringen haben wir deren Ursprung identifiziert.

Storchweibchen mit dem Ring C... auf dem Nest in Drienovec.

Sie wurde als kleines Vöglein auf dem Nest in Janík am 19.6.2008 mit einem Ring versehen Wir registrieren sie auf diesem Nest seit dem Jahr 2012. Weitere gezeichnete Störche wurden auf den Nestern in Žarnov (ein Männchen) und im Nižný Lánec (ein Weibchen) beobachtet. Beide sind mit Aluminiumringen versehen und uns ist es nicht gelungen, die Angaben abzulesen.

Auf Einladung der Gesellschaft Východoslovenská energetika, a.s. haben wir am 24.4.2013 an dem 4. Fachseminar über die Umweltaspekte der Tätigkeit der VSE-Gruppe für die Angestellten im Energiesektor und Umwelt teilgenommen. Im Rahmen des Seminars haben wir einen Beitrag vorgelesen, in dem wir auf die Folgen der Reduzierung der Weißstorchneste auf elektrischen Mästen hingewiesen. Wir haben über Maßnahmen zur Eliminierung des Einflusses der Energiewirtschaft auf die Umwelt und die Schutz der Störche gesprochen.

Am 26. April 2013 haben wir den Tag des Storches in der Zemplíner Bibliothek in Trebišov veranstaltet. Auf einem Treffen mit der Öffentlichkeit haben wir über den Verlust von Ernährungsmöglichkeiten wegen der Verwachsung von Biotopen mit invasiven Pflanzen und über die Schutz des Storches auf slowakischem Gebiet diskutiert. An der Veranstaltung haben 40 Vertreter der Schuljugend aus sämtlichen Altersgruppen teilgenommen.

Auf dem Platz von Revúca hat am 30.4.2013 der Tag des Waldes stattgefunden. Im Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern des Nationalparks Muránska planina haben wir im Rahmen der Veranstaltung das Umwelterziehungsprogramm Bocian (Storch) präsentiert. Auf Initiative von Mitarbeitern des Nationalparks wurden im Rahmen der Veranstaltung neue Arbeitsblätter und Aktivitäten für die Schuljugend und Öffentlichkeit vorgestellt. Die Teilnehmer konnten Ihre Kenntnisse über den Storch auf den Prüfstand stellen und haben ihre Fähigkeiten beim Nestbau ausprobiert.

Ing. J.Šmídtová an der Tafel mit dem Thema Storch. P. Bryndza erklärt den Nestbauvorgang

Zwischen 16.5. und 18.5.2013 fand in Košice das Treffen zwischen den Vertretern der Lichtenstein-Stiftung Ciconia mit den Aktivisten des Projekts in der Slowakei und in Ungarn statt. Für den weiteren Fortschritt des Umwelterziehungsprogramms Storch in der Slowakei war es war eine bedeutsame Veranstaltung. Die Delegation der Stiftung CICONIA an dem Treffen haben Retto Zingg, Rudolf Staub, der Prinz Christoph von und zu Lichtenstein und Andreas repräsentiert... . In Vertretung der Museumsleitung hat die Teilnehmer der Direktor des Ostslowakischen Museums, Herr PhDr. Robert Pollák begrüßt. Die Partner vom Nationalpark Aggtelek wurden durch Herrn Sándor Boldogh vertreten, der den Teilnehmer des Treffens und den Aktivisten des Programms Storch in der Slowakei das neue zweisprachige Arbeitsheft BOCIANARI – GÓLYA-MÁNIA vorgestellt hat, das aus den Mitteln der Lichtenstein-Stiftung CICONIA finanziert wurde.

Die Teilnehmer des Treffens

Sandor Boldogh bei der Vorstellung des neuen Arbeitsheftes *Retto Zingg und Rudolf Staub*

Am 20.5.2013 haben wir eine Werbeaktion zum Umwelterziehungsprogramm Storch im Gymnasium in Stropkov veranstaltet. Wir haben den Studenten des Gymnasiums den Weißstorch präsentiert. Der Storch tritt in unserem Programm als umweltdidaktische Mustertierart auf, durch die die Teilnehmer ihre Umweltkenntnisse erweitern können. Unser Treffen mit fast 90 Teilnehmer war so erfolgreich, dass in dem Gymnasium eine Gruppe von Lehrern und Studenten entstanden ist, die sich durch ihre praktische Tätigkeit, Beobachtungen und eigenen Schöpfungen zum Umwelterziehungsprogramm schon in diesem Jahr angeschlossen haben. Für eine ausgewählte Studentengruppe haben wir während der Erziehung von Jungen einen Nestbesuch in Stropkov organisiert. Durch eine Hochhebebühne haben wir den Jungen im Nest Ringe verpasst. Die Teilnehmer haben dieses Nest unter ihrem Schutz genommen.

Ein Blick in den Vortragssaal des Gymnasiums in Stropkov während der Diskussion

In der Hauptsaison haben wir in Zusammenarbeit mit den Aktivisten bei dem Nationalpark Pieniny eine Wanderausstellung „Aha deti, čo to letí“ (Schau Kinder, was fliegt denn da) in dem für die Besucher verlockenden Nationalpark Pieniny veranstaltet. Die Ausstellung wurde nach und nach in den Informationszentren in Spišská Stará Ves, Lesnica und Červený Kláštor installiert. Zwischen 5. Juni und 31. Oktober hat die Besucherzahl die Ziffer 3 400 erreicht.

Mitte Juni haben wir Aktivitäten zur Popularisierung des Storches, und zwar die Kennzeichnung der Störche durch ornithologische Ringe unter der Teilnahme der Öffentlichkeit durchgeführt. An der Beringung von jungen Störchen in der Gemeinde Buzica

haben auch Kinder aus der Ungarischen Grundschule und Bürger aus der Umgebung des Nestes teilgenommen.

Erläuterung während der Beringung

Ein Blick auf die Schaulustigen aus der Perspektive des Storches im Nest

In Zusammenarbeit mit der Slowakischen Ornithologischen Gesellschaft haben wir uns an der Umsetzung des Projektes zur telemetrischen Beobachtung von Storchumzügen beteiligt. Die Auswahl des Nestes und den Fang von erwachsenen Störchen haben wir in der Gemeinde Kunová Teplica durchgeführt. Noch vor den Fangversuch haben wir einen Teich mit Fischen für die Störche errichtet. An den vereinbarten Tag haben wir neben dem Nest Fangnetze installiert. Leider haben wir keine erwachsene Störche gefangen, und deshalb haben wir die Funkgeräte auf den Rücken von Jungtieren angebracht. Deren weiteres Lebensschicksal können Sie auf der Internetseite www.bociany.sk verfolgen.

Junge Störche im Nest in Kunová Teplica

Vorbereitung des Teiches mit Fischfutter

Freisetzung eines Storches nach der Genesung auf dem Teich in Perín

Toter Storch unter der Stromleitung

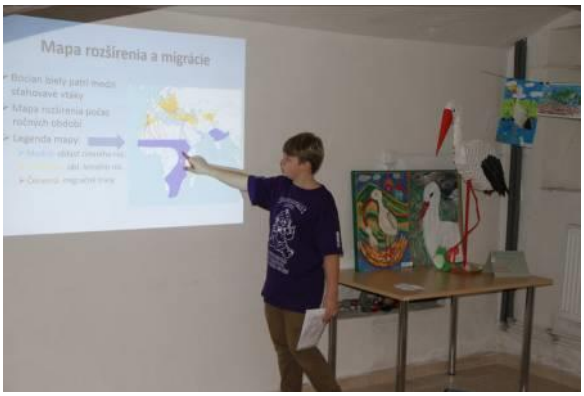
Während der Ausführung von Jungen hat sich die Öffentlichkeit mit Ansuchen um Hilfe für herausgefallene junge Störche auf uns gewendet. In Zusammenarbeit mit der Staatlichen Umweltschutzbehörde haben wir die behinderten Störche zum Tierarztbesuch gesammelt und nach der Rehabilitierung in die freie Natur entlassen. Wir haben auch die Kollisionsstellen der Störche mit Stromleitungen im Lande aufgezeichnet.

Die Slowakische ornithologische Gesellschaft/BirdLife Slowakei hat im Jahre 2013 ein kleines Mitgliedschaftsprojekt für das Fahrradmonitoring von Storchnester verabschiedet. Wir haben die Mitarbeiter bei der Zählung in der Ostslowakei ersucht, das Monitoring der Nester mit Fahrrädern durchzuführen. Neben Aussuchung und Aufzeichnung wurde das Monitoring auch um Sportleistungen erweitert. Nach unserem Aufruf haben sich 20 Mitarbeiter gemeldet,

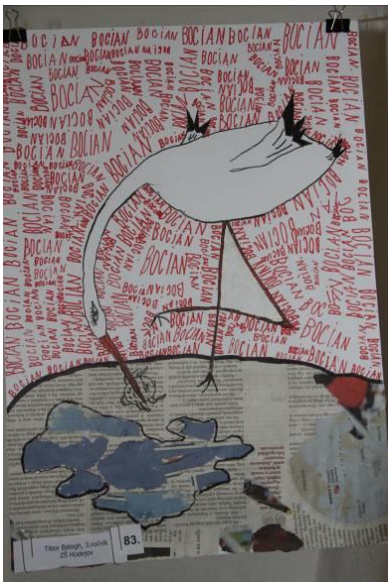
die im Durchschnitt bis zu 500 km pro Person auf den Spuren der Störche unterwegs waren. Wir haben fast das ganze Gebiet der Ostslowakei erforscht. Wir haben die Datenbank Nesteratlas durch Angaben aus 832 Nester und 423 Nestaufnahmen ergänzt.

Teilnehmer des Fahrradmonitorings

Am Ende des Jahres fand die Auswertung der Schülerbeteiligung im Umwelterziehungsprogramm Bocian (Storch) an mehreren Stellen der Slowakei statt. Die traditionelle, nunmehr die zehnte Begegnung mit Schulen in der territorialen Kompetenz des Naturschutzgebietes Cerová ist am 15.11.2013 in Rimavská Sobota über die Bühne gegangen. Die Präsentierung von einzelnen Aktivitäten war auf die Ausstellung von Schaffenswerken der Kinder und auf die Auswertung von aktivsten und besten von ihnen orientiert. Die Begegnung wurde von Frau Ing. Martina Péliová in Zusammenarbeit mit ihren Kollegen organisiert.



An der Grundschule in Turňa nad Bodvou fand am 29.11.2013 die Auswertung der Aktivitäten von Schülern aus dem Bezirk Košice-Umgebung statt. Die Veranstaltung wurde von Frau Simona Šimunová von der Verwaltung des Nationalparks Slovenský kras organisiert.



Die Auswertung von Aktivitäten im Wirkungsbereich von RCOP ŠOP Prešov wurde am 29.11.2013 von Frau Ing. Marta Hrešová organisiert. 6 Schulen aus dem Bezirk Prešov und 2 aus dem Bezirk Vranov nad Topľou haben sich an dem Programm beteiligt. Während der Frühjars- und Sommermonaten haben die Schüler die Störche in der Nähe der Schule und ihren Wohnsitz beobachtet und ihre Beobachtungen aufgezeichnet. In den Monaten September bis Dezember ging in den Räumen von RCOP in Prešov die Ausstellung „Aha deti, čo to letí“ (Schau, Kinder, was fliegt denn da) über die Bühne. Die Anzahl der Besuchern betrug 227. Zur Ausstellung hat auch eine Präsentation von Bildwerken über die Störche gehört, die die Interesse von mehreren Besuchern erweckt haben.

Im Endes das Jahres haben wir, wie schon in den vorausgegangenen Jahren das Informationsbulletin Storch 2013 herausgegeben, in dem wir die Ergebnisse der Einnistung des Storches in der Slowakei im Jahre 2013 präsentieren.

Mehrere Tatsachen stellen eine Aufforderung für unsere Aktivitäten für das nächste Jahr dar.

Im Jahre 2014 veranstaltet der Naturschutzbund Deutschland die 7. internationale Zählung von Nester und Jungen des Weißstorches im ganzen Areal seines Auftretens.

Die Stiftung EURONATUR hat der Gemeinde Buzica den Titel „Europäische Storchgemeinde 2014“ verliehen. Die Würdigung der Gemeinde ist ein Ergebnis von Aktivitäten, die wir bislang in Zusammenarbeit mit der örtlichen Bevölkerung und der Grundschule bei der Aufklärung und dem Schutz des Storches durchgeführt haben.

Die Slowakische ornithologische Gesellschaft /BirdLife Slovakia hat den Weißstorch für den Vogel des Jahres 2014 in der Slowakei erklärt.